BUSSWIL

«TURNER-POST»

Ausgabe Nr. 2
Mai 1984

Die Kosten für diese Nummer hat freundlicherweise übernommen:

GLASER sport Lyss / Aarberg

AUSRUESTER DES TURNVEREINS BUSSWIL

TURNER KAUFEN BEIM TURNER!

Turner-Post

2. Jahrgang Nr. 2 Mai 1984 Auflage 25o

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gautschi Theo, Fabrikstrasse 16, 3292 Busswil, Tel. 84 16 96
Gisiger Peter, Höheweg 14, 3292 Busswil, Tel. 84 37 37

Reinschrift: Gisiger Barbara

Druck: Müller & Kradolfer AG, Madretschstrasse 64, 25o3 Biel
Telefon 25 33 55

Inhalt:

2 d'Turner-Poscht het Vorschou

3 Skiweekends

4 Unsere Damenriege

5 Unsere Männerriege

6 Vier Tage in Holland

7+8 Sommerprogramm

9 Buntes Allerlei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 11. August 1984

Aufruf an alle Berichterstatter: Haltet den Redaktionsschluss ein! Wir sind von der Druckerei auch an Daten gebunden, deshalb ist es mühsam, in letzter Minute den angekündigten Beiträgen nachzulaufen. Zu spät eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden, und das würde die Turner-Post gefährden.

Turnfescht und Ferie stöh vor dr Tür ...
drum hei mer a dr letschte Vorstandssitzig ds sogenannte Summerprogramm bereiniget - bis u mit d' Bärgtour im Septämber.
Ds Datum vo dere Bärgtour hei mer a dr GV uf ä 15. u 16. vo däm Herbschtmonat feschtgleit. Leider het das nachträglech zur Kollision mit dr Fürwehrhouptübig gführt. Dr Fürwehrhouptme het scho wägem Eidgenössische müesse Rücksicht uf üs näh, drum hei mer befunge, das me die Bärgtour söt vorverschiebe. Ds nöie Datum wär dr 8. u 9. Septämber. Ds Ziu vo dere Tour isch no nit definitiv bekannt, aber eis isch sicher, si wird aune passe.

A dr Sitzig vo dr Ortsvereinigung si Date bis ends 85 feschtgleit worde. Mir hei im Mai 85 ou wieder einisch üse Tanzobe agmäudet. Em Froue- u Töchterechor säge mer härzlech dankeschön, das sie üs ds Datum vo ihrem Kaffeetrinket zu Gunschte vo üsem Doppelungerhautigsobe abträte hei.

Es söu nid, aber es cha passiere ...
das mer öper vergässe hei.
I dr letschte Turner-Poscht hani äm Tinu si Charte abdruckt u nim Grüess i d' RS gschickt. Dr Ueli isch ou i dr RS, u dr Rouf isch i de Bundesferie sogar im Tessin gsi. Wü mer keni Charte vo dene zwe übercho hei, si si haut äbe vergässe gange. Nachträglech no aus Guete, u bi dr nöchschte Glägeheit du ni mi löffle.

Oeppis wo nis gfreut het ...
Ueses 9o-jährige Ehremitglied dr Stebler Otti vo Bärn, het sech rächt härzlech für d' Turner-Poscht bedankt. Sie wird auso gläse.

Peter Gisiger

Skitag vom 4. März 84 in Saanenmöser

Leider nahmen an diesem Anlass nicht sehr viele Turnerinnen teil. Mit dabei waren auch einige Turner. Für diejenigen, die es trotz misslichen Wetterverhältnissen wagten, wurde es bestimmt ein unvergesslicher Tag. Wir trafen uns am frühen Sonntagmorgen auf dem Bahnhofplatz, wo wir in den Car einstiegen und Richtung Berner Oberland fuhren. In Saanenmöser empfing uns herrlicher Sonnenschein. Auf der Bergspitze jedoch herrschten fast sibirische Verhältnisse. Das Schneegestöber konnte uns Unterländern nichts anhaben, denn die Pisten- und Schneeverhältnisse waren wirklich einmalig. Nach dem Mittagessen und einigen Kaffee-Schihas wurden selbst die grössten Zögerer zu mutigen Abfahrern (-innen). Leider verging der Tag viel zu schnell, und man musste wohl oder übel den Heimweg antreten. Wir hoffen sehr, das im nächsten Jahr viel mehr mitmachen werden. Es lohnt sich bestimmt. Wir danken Martha Sutter bestens für die Organisation.

Rosmarie Eicher

Turner-Skiwochenende vom 17./18. März

Mit fünf Privatautos (den Fahrern sei herzlich gedankt) zog es die Turnerschar auch dieses Jahr wieder nach Adelboden und von dort auf die Engstligenalp. Einige Nachzügler folgten. Der Samstag war einfach wunderbar, der Andrang am Lift gross. Beliebt wurde sofort das "Menschen-Slalomfahren". Viel zu lachen gab es am Abend in der "Vorderen": Ursula Gfeller wollte sich mit dem Oberturner duellieren. Sie rief empört: "Ich werfe Dir den Handschuh!" Der Handschuh flog und traf - mitten in einen Teller Suppe eines anderen Gastes. Dauerbrenner bei Polizeistunde: Den einen ist's zu früh, den andern zu spät. Am Sonntag jedoch vertrugen sich wieder alle und tobten sich auf der Piste aus.

Theo Gautschi

Waldhaushöck vom 27. April 1984

Am Freitagabend trafen wir uns mit unseren Männern im Busswiler Waldhaus. Auf einer herrlichen Glut briet man ein gutes "Stückchen" Fleisch. "Dünnes" war auch genügend vorhanden. Man diskutierte, erzählte Witze und hin und wieder wurde auch mal Prost gemacht.
Die vielen guten Kuchen und Cakes (den Spenderinnen sei bestens gedankt) fanden fast alle ihre Abnehmer oder Abnehmerinnen.
Schon gegen 01 Uhr nahmen die letzten den Heimweg unter die Füsse. Ob da wohl andere Sitten eingeführt werden?
Hier möchte ich Marlies Turtschi und ihren Helferinnen für die Vorbereitungen bestens danken. Ebenfalls ein Dank geht an die Burgergemeinde Busswil. Sie hat uns das Waldhaus gratis zur Verfügung gestellt.

Rosmarie Eicher

Schweizerische Frauenturntage in Winterthur

Programm:	Freitag 15.6.	Leichtathletik (5 Turnerinnen)
	Samstag 16.6.	Stellproben
	Sonntag 17.6.	Verbandsvorführungen und
		Allgemeine Uebungen (25 Turnerinnen)
	Sonntagabend	Rückkehr (Zeit noch unbestimmt)

14 Tage vor dem obenerwähnten Anlass finden in Kallnach die Seeländischen Frauenturntage statt. Die Damenriege wird auch dort teilnehmen, gilt dies doch als Hauptprobe für Winterthur.
Ich wünsche allen Turnerinnen viel Erfolg und unvergessliche Tage. Ebenfalls wünschen wir allen Turnern für die Teilnahme in Kallnach und Winterthur viel Wettkampfglück.

Rosmarie Eicher

Dr nöi Obmann

A dr letschte GV bin i zum nöie Obmann vo dr Männerriege gwäut worde. Für das Vertroue danke i öich beschtens, aber i weiss, das es nid mit däm gmacht isch. I wott probiere, das zwüsche üs, äm TV u dr Dameriege, aber o dä angere Dorfvereine,ä gueti u fründschaftlichi Zämenarbeit z'tschang chunt. "Eleini simer nützäme si mer starch!"

Nick Lüthi

Aufruf des Leiters

Männerriegeler, die Zeit, da wir die Turnhalle verlassen und die Turnstunde im und um den Wald abhalten, naht mit Riesen-Schritten. Ich hoffe, Ihr seid ausgerüstet mit einem zweiten Paar Turnschuhen. Wenn Ihr schon neue Schuhe anschaffen müsst, dann am besten gerade richtige Laufschuhe. Diese Schuhe haben eine dicke Laufsohle und sind mit Einlagen versehen, die beim Laufen die Gelenke schonen.

Wir werden im Wald wiederum ein wenig laufen, marschieren und unsere Gelenke auslüften. Spitzenleistungen sind nicht gefragt. Denkt bitte daran, dass wir pünktlich um 20.20 Uhr bei der Turnhalle abmarschieren werden.

Anfangs Juli, wenn die Turnhalle geschlossen ist, steigen wir wieder an zwei Abenden aufs Velo. Mit Velofahren können bekanntlich Absenzen abverdient werden, also haltet Euch daran.

Ich habe auch die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass da doch noch einmal zwei bis drei neue Mitglieder erscheinen werden. Teilt Euren Bekannten mit, dass die Männerriege ein Fitnessturnen betreibt und absolut keine Kunstturner erwartet werden. Die meisten haben doch Angst, sie könnten den Erwartungen nicht genügen. Es werden auch eventuelle Abgänge der Aktivriege gerne in der Männerriege erwartet. Gerade nach einem Eidgenössischen Turnfest kommt die Zeit, da mancher langjährige Aktivturner ans Aufhören denkt.

Allen Männerriegelern, die da fast regelmässig jede[illegible]che zum Turnen erscheinen, möchte ich doch auch einmal recht herzlich danken. Mich freut es jeden Mittwoch, wenn wieder eine Schar Turner die Halle bevölkert.
Ich wünsche allen einen schönen und unfallfreien Sommer und vergesst nicht die Bergturnfahrt der Männerriege vom 8. und 9. September.

Erwin Blank

Vier Tage in Holland

Da die Korbballgruppe Busswil eine Einladung erhalten hatte, wieder nach Holland zu kommen, konnten wir dieses Jahr über Ostern wieder dorthin fahren. Am Karfreitagmorgen wurden wir von Herrn Gnägi ins Grauholz geführt, wo wir zu den anderen Schweizer Mannschaften in den Car umstiegen. Ueber Frankreich und Deutschland kamen wir am Abend in Beuningen an. Nach einem Empfang in gebrochenem Deutsch fuhren wir in unser Gastdorf, wo wir mit Sandwiches, Kaffee und Tee herzlich begrüsst wurden. Danach wurden wir zu unseren Gastfamilien verteilt. Am nächsten Morgen um 10 Uhr begann das Training gegen die Holländer-Mädchen. Nach dem Mittagessen trafen wir uns wieder mit den Fahrrädern, um in der Nachbarstadt Souvenirs einzukaufen. Dort wurden auch viele Schnappschüsse geschossen. Am Abend war für uns eine Disco organisiert worden, wobei viele neue Bekanntschaften entstanden sind.
Am Sonntagmorgen begann der eigentliche Wettkampf. Aus acht Spielen konnten wir immerhin einen Punkt ergattern, nicht gerade viel, aber ohne Glück lag nicht mehr drin.
Um viele Erlebnisse reicher trafen wir am Montagabend gesund und munter zu Hause ein.

Ursula Gisiger, Mädchenriege

Sommerprogramm

Jugitag in Kallnach

Samstag, 26. Mai ab 13.00 Uhr: Korbballturnier
Sonntag, 27. Mai, ganzer Tag: Einzelwettkämpfe, Seilziehen, Stafetten, usw.
Wir reisen mit der Bahn nach Kallnach und wieder zurück. Abfahrts- und Ankunftszeiten werden noch bekannt gegeben. Die Wettkämpfe beginnen um 8.00 Uhr. Die Eltern sind recht herzlich eingeladen.

Turnfahrt

Traditionsgemäss am Auffahrtstag unternimmt die ganze Turnerfamilie eine Wanderung in die nähere Umgebung.
Besammlung: 31. Mai um 8.30 Uhr auf dem Rössliparkplatz
Route: Büetigen - Diessbach - Schnottwil - Biezwil (Waldhaus-Freisitz). Auf dem Rückweg kann ab Schnottwil das Postauto bis Büetigen benützt werden. Uebrigens: Der TV Lyss hat das gleiche Ziel!

Seeländisches Turnfest in Kallnach

Samstag, 2. Juni: Einzelwettkämpfe
Sonntag, 3. Juni: Am frühen Vormittag ist unsere Sektion am Barren, an den Ringen und beim Lauf zu bewundern. Dieser Wettkampf zählt als Hauptprobe für das Eidgenössische Turnfest.
Nach der Rückkehr trifft man sich zu einem gemütlichen Höck im Stammlokal Rössli um 19.30 Uhr.

Pfingstmontag

Am 11. Juni findet auf dem Hornusserplatz ein Plauschwettkampf "Wider den tierischen Ernst" statt. Beginn: 9.00 Uhr
Die Verpflegung kann mitgenommen werden, ist aber auch auf dem Platz zu erschwinglichen Preisen erhältlich.
PSG Lyss, Hornusser und Turner mit Kind und Kegel, aber auch alle anderen Busswiler sind herzlich zu diesem gemütlichen Wettkampf und lustigen Beisammensein eingeladen.

Eidgenössisches Turnfest

Der Höhepunkt des Turnerjahres findet vom 20. - 24. Juni in Winterthur statt. Nach langen Bemühungen ist es doch noch geglückt: Der TV Busswil kann bereits am Mittwoch Nachmittag als Probesektion turnen, wie vor sechs Jahren in Genf. Der eigentliche Wettkampf findet dann am Donnerstag Mittag statt. Der grosse Vorteil: In jeder Disziplin zählt der bessere der beiden Wettkämpfe. Am Abend werden uns dann einige Turner bereits verlassen, denn nicht alle können sich soviele Freitage leisten. Der Rest wird den Freitag mit freien Wettkämpfen oder auch passiv als Zuschauer des Zehnkampfes oder Kunstturnens verbringen. Am Samstag findet der grosse Festumzug statt und am Sonntag um die Mittagszeit findet das Turnfest seinen Abschluss mit den Allgemeinen Uebungen, die übrigens im Fernsehen übertragen werden.

Abfahrt: Mittwoch, 20. Juni, 8.48 Uhr (Bahnhof Busswil)
Ankunft und grosser Empfang: Sonntag, 24. Juni, 19.36 Uhr (Bahnhof Busswil)

Waldhaushöck

Am 6. Juli um 20.00 Uhr treffen sich die Turner zu einer Turnfest-Nachlese im Waldhaus. Dieses Mal sollte es ohne Schnee und Gletscher gehen.

Velo-Foto-Safari

Am Freitag den 13. Juli findet dieses Plauschrennen statt. Der Start erfolgt ab 19.00 Uhr beim Schulhaus. In Dreiergruppen werden Posten angefahren, Fragen beantwortet und Objekte an Hand von Fotos gesucht. Tretet toll in die Pedale, die Siegergruppe wird mit einem Preis belohnt. Natürlich darf ein gemütlicher Abschluss bei einem grossen Lagerfeuer nicht fehlen.
Die ganze Turnerfamilie ist herzlich dazu eingeladen.

Kantonale Meisterschaft im Sektionsturnen

Am 26. August zeigt der TV Busswil noch einmal sein Können in den beiden Gerätedisziplinen Barren und Schaukelringe. Liegt noch einmal eine Steigerung drin?

Buntes Allerlei

Marianne und Manfred Stauffer grüssen nun zu viert, den Tochter Linda hat ein Brüderchen mit Namen Simon erhalten.

Rosette und Willy Hügli sind stolze Eltern eines Stammhalters geworden. Sohn Sandro wurde am 6.4. geboren, am Tag darauf feierte Mutter Rosette ebenfalls Geburtstag.

Unser Ex-Oberturner Paul Aebersold und seine Silvia sind zum zweitenmal glückliche Eltern geworden. Tochter Andrea wollte am 9.5. ebenfalls keinen Tag länger warten, bis Vater Paul Geburtstag hatte.

Den drei Ehepaaren und ihrem Nachwuchs wünschen wir alles Gute und gute Gesundheit.

Seinen 5o. Geburtstag kann Niklaus Lüthi, Obmann der Männerriege, am 23.5. feiern. Nick, Dir alles Gute!
Er wohnt jetzt übrigens mit seiner Familie im Riedli 7.

Ein Turner und ein halbes Dutzend Turnerinnen haben in letzter Zeit Ausbildungsziele erreicht:
André Zesiger (Feinmechaniker), Doris Huber (Verkäuferin), Margrit Gilomen (Steinerschule), Priska Mathys und Corinne Schneider (Handelsschule) sowie Helena Meier und Eveline Vogel (Frauenschule).
Wir wünschen allen an Ihrem neuen Wirkungsort viel Glück.

Susanne Guggisberg sei recht herzlich gedankt für Ihre 2o Franken als Beitrag an die horrenden Unkosten der "Turner-Post".

Und nun noch das allerletzte: Von einem Skiausflug wurde uns eine Grusskarte mit folgendem Wortlaut zugeschickt:
"Rate mal, Du grosse Schwarte, wer schickt Dir diese Karte?"
Wer den Absender erraten kann, nimmt an einer Verlosung teil.
Einsendeschluss: 2. Juni 1984